

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 317/2026
Informationsvorlage		
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒
Wilmsen, Jürgen	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planen, Umwelt und Bauen	16	16.09.2026

Friedhofskonzept Obschwarzbach und Ausbauplanung

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten (einschließl. MWSt.)
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Fördermittel:
 Keine

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:
 Keine

☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)
☒ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)
☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Verwaltungserläuterung: Für den Friedhof Mettmann-Obschwarzbach wurde ein Friedhofskonzept erarbeitet, das sowohl den Erhalt der historisch gewachsenen Friedhofsanlage als auch die zukünftige Entwicklung des Bestattungsangebotes berücksichtigt.

Wesentliches Leitziel ist es, den bestehenden Friedhof mit seiner gewachsenen Struktur und seinem prägenden Baumbestand als historischen Zeitzeugen zu erhalten. Gleichzeitig sollen die noch zur Verfügung stehenden Friedhofsflächen so entwickelt werden, dass auch zukünftig ein bedarfsgerechtes und zeitgemäßes Angebot unterschiedlicher Bestattungsformen vorgehalten werden kann. Dabei ist insbesondere der zunehmenden Nachfrage nach Urnenbestattungen Rechnung zu tragen.



Luftbild Friedhof Obschwarzbach

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen der geltenden Friedhofssatzung wurden daher die vorhandenen Flächen hinsichtlich ihrer planerischen und gestalterischen Eignung für eine zukünftige Nutzung untersucht. Aufgrund der bestehenden Friedhofsstruktur und des erhaltenswerten Baumbestandes kommen im Ergebnis insbesondere zwei Bereiche für eine weitere Entwicklung in Betracht: die Fläche „A II“ sowie eine südlich gelegene Erweiterungsfläche.

Fläche A II

Auf der Fläche A II besteht die Möglichkeit, rund 31 Erdwahlgräber mit einer Größe von jeweils 1,20 m × 2,40 m anzulegen. Vorgesehen ist eine Anordnung in drei Reihen mit entsprechenden Erschließungswegen. Durch die Orientierung an der vorhandenen Friedhofsstruktur kann sich die neue Grabanlage gestalterisch in den Bestand einfügen.



Kennzeichnung der möglichen Ausbaufächen: A II und „südliche Fläche“

Südliche Fläche

Die südliche Fläche soll vorrangig für die Erweiterung des Angebotes an Urnenbestattungen genutzt werden. In Anlehnung an die bereits vorhandenen und gut in die Friedhofsanlage integrierten Urnenstelen ist vorgesehen, dort weitere Stelen zu errichten.

Nach dem derzeitigen Planungsstand können auf der Fläche voraussichtlich zwischen 14 und 20 Urnenstelen angeordnet werden. Hierdurch könnten etwa 40 bis 60 zusätzliche Grabkammern geschaffen werden. Im Rahmen der weiteren gestalterischen Ausarbeitung wird festgelegt, in welchem Verhältnis Einzel- und Zweierstelen eingesetzt und wie diese innerhalb der Fläche angeordnet werden. Dabei soll insbesondere eine zurückhaltende Gestaltung erreicht werden, die

sich in das vorhandene Erscheinungsbild des Friedhofs einfügt. Auch die Frage, ob und in welchem Umfang Stelen-Kombinationen mit einem Kreuz vorgesehen werden, wird im Zuge der weiteren Gestaltungsplanung betrachtet.

Ergänzend besteht die Möglichkeit, auf der südlichen Fläche Urnenwahlgräber der Typen B (1,00 m × 1,00 m) und C (0,70 m × 0,70 m) anzulegen. Diese Grabarten werden auf dem Friedhof Obschwarzbach bislang nicht angeboten und könnten das bestehende Bestattungsangebot sinnvoll ergänzen. Der Schwerpunkt der Entwicklung soll jedoch weiterhin auf der Schaffung zusätzlicher Urnenstelen liegen.



Vorhandene Urnenstelen

Weiteres Vorgehen

Das Friedhofskonzept einschließlich der planerischen Darstellung der vorgesehenen Entwicklungsflächen wird derzeit abschließend aufbereitet. Die zugehörigen Pläne, die als Anlagen Bestandteil des Friedhofskonzeptes für den Friedhof Obschwarzbach sind, befinden sich noch in der zeichnerischen Fertigstellung und werden daher im Wege der Nachversendung zur Verfügung gestellt.

Vor einer abschließenden Umsetzung der Planung ist zudem vorgesehen, den Bürgerverein Obschwarzbach einzubeziehen und die vorgesehene Entwicklung des Friedhofs mit diesem zu erörtern.

Mit dem Friedhofskonzept wird damit eine Grundlage geschaffen, um den besonderen Charakter des Friedhofs Obschwarzbach langfristig zu erhalten und zugleich das Bestattungsangebot bedarfsgerecht und behutsam weiterzuentwickeln.

A. Havlat

A. Havlat